

# Übersicht Bau- und Leistungsbeschreibung

## schlüsselfertige Häuser "TODAY CH" auf Bodenplatte

WÄNDE/DECKEN/DACH*
<b>Sockelbereich</b>
EPDM-Abdichtung lt. Fußpunkt-Detail
<b>Außenwand <math>U=0,118 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})</math></b>
Acrylputz auf gewebearmiertem Unterputz, fugenlos in 8 Farben
Polystyrol als zusätzlicher Vollwärmeschutz und Putzträger (WLG 032) 120 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Holzständerwerk 180 mm
Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035) 180 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Dampfsperre PE-Folie
Gipskarton 12,5 mm
<b>Innenwand tragend/nicht tragend</b>
Gipskarton 12,5 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Holzständerwerk 120/80 mm
Schalldämmung Mineralwolle 50 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Gipskarton 12,5 mm
<b>Geschossdecke EG</b>
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Holzbalken Nadelholz gehobelt 220 mm
Schalldämmung Mineralwolle 50 mm
Lattung 22 mm
Gipskartonfeuerschutzplatte 12,5 mm
<b>Geschossdecke zum Spitzboden/Kehlbalkendecke</b>
Laufbohlensteg ca. 0,8 m breit
Holzbalken Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung
Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035) 220 mm
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Dampfsperre PE-Folie
Gipskartonfeuerschutzplatte 12,5 mm
<b>Dach/Dachschrägen im ungedämmten Bereich</b>
Betondachstein ** 3 Farben im Grundpreis enthalten
Dachlattung
Konterlattung laut SIA-Norm
Diffusionsoffene Unterspannbahn
Sparren/Dachbinder Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung*
<b>Dach/Dachschrägen im Bereich von bewohnten Räumen</b>
Betondachstein ** 3 Farben im Grundpreis enthalten
Dachlattung
Konterlattung laut Ö-Norm
Diffusionsoffene Unterspannbahn
Holzschalung 22 mm im ausgebautem Bereich
Sparren/Dachbinder Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung*
Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035) 220 mm
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Dampfsperre PE-Folie
Gipskartonfeuerschutzplatte 12,5 mm
<b>Dachüberstände</b>
Nut-Feder-Schalung in 13 Farben

DACHENTWÄSSERUNG
Regenrinnen aus verzinktem Stahl in 5 Farben lt. Muster (nur für Dächer mit Rinnenwinkel 90°) wahlweise aus Kunststoff in 4 Farben laut Muster
Fallrohre, 15 cm unterhalb des Haussockels endend, aus verzinktem Stahl in 5 Farben lt. Muster (nur für Dächer mit Rinnenwinkel 90°) wahlweise aus Kunststoff in 4 Farben lt. Muster
<b>BALKONGELÄNDER / FRANZÖSISCHE BALKONE</b>
Sofern im Plan enthalten: Stahlgeländer lt. Muster
<b>FENSTER</b>
Weißer Kunststofffenster mit 6-Kammer-Profil, 3-fach Isolierverglasung, $U_g=0,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ , $U_w=\text{ca. } 0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ abhängig von der Fenstergröße; sämtliche Fenster sind mit Klarglas versehen
Alle Fenster (außer feststehende Elemente) sind mit Einhanddreh- oder Drehkipp-Beschlägen ausgestattet (bei Fenstern mit Sonderformen je nach technischer Möglichkeit). Griffe für Kunststofffenster in weiß
Brüstungssicherung bei bodentiefen Fenstern im OG ohne Balkon- oder Terrassenzugang erfolgt über absturzsichere feste Verglasung bis in Brüstungshöhe
VSG-Sicherheitsglass bei bodentiefen Fenster laut SIA-Norm
Sofern im Plan enthalten: Dachflächenfenster aus Kunststoff, Farbe weiß, mit Zweischeiben-Wärmeschutzglas sowie anthrazitfarbenen Eindeckrahmen aus Aluminium ( $U_g=1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ; $U_w=\text{bis zu } 1,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ) und ggf. mit Bedienungsstange
<b>FENSTERBÄNKE</b>
Sämtliche Fenster erhalten außen Aluminium-Fensterbänke in der Farbe weiß, alu natur oder braun. Bei einer der Terrassentüren wird eine rutschfeste Fensterbank montiert.
Innenfensterbänke aus Kunstmarmor lt. Musterkollektion
<b>TÜREN</b>
Außentür aus Kunststoff mit Sicherheitsbeschlag und Mehrfachverriegelung, $U_D=1,2 \text{ bis } 1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
Innentüren glatte, laminiert in Farbe weiß oder Holzdekore lt. Muster, Drückergarnituren entsprechend Musterkollektion
<b>INNENTREPPE</b>
Endlackierte Leimholztreppe in Kiefer oder Buche, Geländerpfosten und -stäbe entsprechend Musterkollektion
Gedämmte Bodeneinschubtreppe T 30 mit weißer Klappe bei Spitzboden
<b>FUSSBÖDEN</b>
<b>Bodenbeläge</b>
Keramische Bodenfliesen entsprechend Musterkollektion in Küche, Diele, Bad, WC, Speisekammer und Technikraum im EG sowie im Bad OG. Kunststoff-Sockelleisten. Im Bad, WC und Technikraum Fliesensockel.
Laminat entsprechend Musterkollektion im Wohn-Zimmer/Esszimmer, MDF-Sockelleisten
Laminat entsprechend Musterkollektion in den Zimmern, Kunststoff-Sockelleisten
Bodenbeläge in Garderobe und Flur: Fliesen oder Laminat lt. Beschreibung in den Plänen
<b>Fußbodenaufbau EG</b>
Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge
Schnelltrocknender Estrich ca. 50 mm (bei Fußbodenheizung in den jeweiligen Räumen ca. 65 mm)
Wärmedämmung aus PS-Hartschaumplatten gemäß SIA-Norm 100 mm (bei Fußbodenheizung, in den jeweiligen Räumen 90 mm)
Feuchtigkeitsperre nach DIN (nur bei Bodenplatte)

# Übersicht Bau- und Leistungsbeschreibung

## schlüsselfertige Häuser "TODAY CH" auf Bodenplatte

Fußbodenaufbau OG
Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge
Schnelltrocknender Estrich ca. 50 mm (bei Fußbodenheizung, in den jeweiligen Räumen ca. 65 mm)
Trittschalldämmung PS 20 gemäß SIA-Norm 90 mm (bei Fußbodenheizung: in den jeweiligen Räumen Trittschalldämmung 50 mm, Systemrolle 30 mm)
DECKEN- UND INNENWANDBESCHICHTUNG
Decken/Dachschrägen: hochwertiger Dispersionsanstrich in weiß auf fugenlos gespachteltem Untergrund
Wände: Raufasertapete mit hochwertigem Dispersionsanstrich in weiß
Wände im Bad und WC: Fliesen laut Musterkollektion, 1,2 m hoch, im Duschbereich raumhoch. Die restliche Wandfläche wird fugenlos gespachtelt und mit weißer Dispersionsfarbe gestrichen.
Wände im Technikraum: hochwertiger Dispersionsanstrich in weiß auf fugenlos gespachteltem Untergrund
TECHNISCHE INSTALLATION
Heizungsinstallation ***
Luft-Wasser-Wärmepumpe in Splitausführung 275 L Speicher
Zur Beheizung der Räume wird Fussbodenheizung eingebaut. In dem Bad und DU/WC zusätzlich ein Elektrohandtuchheizkörper.
Wärmedistribution über isolierte Kunststoffrohre gemäß den geltenden Vorschriften. Sämtliche Installationen im Objekt bis Anschlussstelle Kessel sind enthalten.
Sanitärinstallation
Kalt- und Warmwasserleitungen aus Kunststoff, Abwasserleitungen in Kunststoff nach SIA-Norm
Warmwasserzirkulationspumpen und -leitungen sind aufgrund der Energieeffizianzorderungen nicht enthalten, sie können u.U. auf Wunsch und gegen Mehrpreis installiert werden.
Armaturen: Einhebelmischbatterien gemäß Musterkollektion
In Bad und WC werden standardmäßig Markensanitäreobjekte in der Farbe weiß eingebaut. Die Ausstattung/Anordnung der Badezimmer bzw. Duscbäder erfolgt nach den Grundrissplänen
1 Waschmaschinenanschluss, 1 Spülbeckenanschluss mit Verteilerventil für Spülmaschine
1 Gartenwasseranschluss an der Außenfassade im Bereich Technikraum oder Küche

ELEKTROINSTALLATION
Die elektrischen Installationen beginnen ab Hausanschlusskasten/ Zäblerschrank (Hauptsicherung). Die elektrische Installation wird gemäß NINB und NIV-Vorschriften ausgeführt.
Der Zäblerschrank ist Bauherrenleistung. Der Platz für den Zäblerschrank ist üblicherweise im Technikraum vorgesehen und nach Vorschrift des jeweiligen Versorgungsunternehmens zu installieren. ****
Elektroschalter und -dosen in weiß gemäß Musterkollektion
Beleuchtungsinstallation
2 Deckenauslässe mit Schalter im Wohnzimmer bzw. Wohn-/Esszimmer; in sonstigen Räumen außer Diele und Flur je 1 Deckenauslass mit Schalter
1 Wandauslass mit Schalter in Nassräumen
1 Deckenauslass mit 2 Wechselschaltern in der Diele
1 Deckenauslass mit 2 Wechselschaltern und 1 Kreuzschalter (Lichtschaltung aus den drei Punkten) im Flur
1 Wandauslass für Außenbeleuchtung neben der Haustür (mit Innenschaltung)
1 Decken oder Wandauslass auf dem Balkon oder der Terrasse (mit Innenschaltung)
Steckdosen
Steckdose 3-fach: Wohnzimmer bzw. Wohn-/Esszimmer sowie Küche je 3 St., Zimmer, Bad sowie Technikraum je 1 St.,
Einzelsteckdosen: Küche 3 St., Flur und Diele je 2 St., Zimmer, Studio, Technikraum, WC sowie BAD je 1 St., Außensteckdose von innen schaltbar 1 St.
Einzelsteckdose unter Schalter: Abstellraum/ Garderobe/ Speisekammer/Ankleide je 1 St.
Herdanschluss
Türklingelanlage mit Klingel in der Diele des EG
1 Telefonsteckdose mit Kabel zum Technikraum
1 Datasteckdose mit Kabel zum Technikraum (Dose und Kabel Cat. 6)
Antenne: 2 Steckdosen mit Kabeln zum Technikraum bzw. mit Kabeln und Potenzialausgleichsleiter zum Spitzboden

DATUM

UNTERSCHRIFT DES BAUHERREN

\* Die Konstruktion ist bis zu einer Schneelast von  $s_k = 1,50 \text{ kN/m}^2$  (charakteristischer Wert der Schneelast auf dem Boden), einer Windlast der Windzonen 1 bis 2 (Binnenland) und für die Erdbebenzonen 0 bis 2 ausgelegt.

\*\* Bei Dachneigung unter  $16^\circ$  statt Dachziegel, Lattung und Unterspannbahn: EPDM-Bahn auf Holzwerkstoffplatte 22 mm. Der Dachaufbau kann bei Sonderlösungen an die Richtlinien des Herstellers der Dacheindeckung angepasst werden.

\*\*\* Kantons- bzw. Bundesvorschriften können den Einbau alternativer und/oder hoch effizienter Heizungssysteme – wie z.B. Wärmepumpen – vorschreiben. Genaue Anforderungen für die Baubewilligung wären bauseits mit der Behörde im Vorfeld abzuklären und können gerne als Zusatzleistung beauftragt werden.

\*\*\*\* E-Verteiler und Prüfprotokoll im Leistungsvolumen enthalten.

\*\*\*\*\* Unterfütterung der Außenwänden EG im Leistungsvolumen enthalten.